



Exkursion auf Deutschlands höchste Umweltforschungsstation

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) bietet eine kostenfreie Exkursion auf das Schneefernerhaus für bis zu 12 Schülerinnen und Schüler und ihre Begleitpersonen an. Das Angebot ist für die 11. bis 13. Klasse geeignet.



Das Schneefernerhaus

Das Umweltforschungsstation Schneefernerhaus (UFS) ist seit 1999 auf 2650m über NN (unterhalb des Zugspitzgipfels) die höchstgelegene Umweltforschungsstation Deutschlands. Wissenschaftler vieler verschiedener Einrichtungen führen hier kontinuierliche Messungen durch oder arbeiten an Forschungsprojekten.

Das Schneefernerhaus ist aber nicht nur ein Zentrum für Höhen- und Klimaforschung sowie ein Observatorium, sondern auch ein Kommunikations- und Tagungszentrum für Lehre, Bildung und Nachhaltigkeitsstrategien. Das deutsche Forschungszentrum für Luft- und Raumfahrt sowie für Energie, Verkehr und Sicherheit (DLR) ist einer der festen Partner für die Forschung auf der Zugspitze.

Spannende Klimaforschung in luftiger Höhe

Auf dem Schneefernerhaus werden beispielsweise im Deutschen Fernerkundungsdatenzentrum (DLR-DFD) globale Phänomene wie das atmosphärische „Nachtleuchten“ (Airglow) untersucht, unter anderem um Klimaveränderungen frühzeitig zu erkennen und Luftströmungen besser zu verstehen.

Im Institut für Methodik der Fernerkundung (DLR-IMF) werden Schadstoffe wie Ozon, Stickstoffdioxid oder Schwefeldioxid in der Atmosphäre gemessen, um die Luftqualität zu analysieren.

Das Institut für Physik der Atmosphäre (DLR-IPA) erforscht Schnee und Regen und nutzt moderne Messgeräte, um die Entstehung von Niederschlag besser zu verstehen. Diese Arbeiten tragen schließlich zu verbesserten Klimamodellen und genaueren Wettervorhersagen bei.

Rahmenbedingungen

Das Angebot ist fachlich etwas anspruchsvoller und richtet sich daher an Schülerinnen und Schüler der 11. bis 13. Klasse. Die Teilnehmerzahl ist auf idealerweise 12-14 (max. 20) Schülerinnen und Schüler begrenzt.

Programmentwurf

1. Tag: Start im DLR Oberpfaffenhofen – Umweltworkshop am Vormittag, nachmittags Fahrt nach Garmisch. Übernachtung in der Jugendherberge Garmisch.
2. Tag: Fahrt mit der Zahnradbahn auf 2600 m Höhe zum Schneefernerhaus (Begleitung Dr. Schüttler, DLR_School_Lab). Forschung, Gletscher, Flora und Fauna erleben. Am Nachmittag mit der Eibsee Bahn oder Zahnradbahn zurück nach Garmisch.
3. Tag: Besuch des [KIT](#) (Karlsruher Institut für Technologie) am Vormittag in Garmisch, Mittagessen im KIT. Heimreise.

Das genaue Programm wird in Absprache mit dem DLR angepasst an die jeweilige Jahreszeit und die Interessensschwerpunkte der Schule erstellt.

Übernachtung und Kosten

Das DLR bietet die Exkursion auf das Schneefernerhaus kostenfrei an, die Anfahrt und Übernachtung werden hingegen nicht vom DLR gestellt. Für die anfallenden Übernachtungs- und Reisekosten kann jedoch das Preisgeld aus dem Sonderpreis verwendet werden. Als Übernachtungsmöglichkeiten bieten sich die nahegelegene Jugendherberge in Garmisch-Partenkirchen an.

Vorgehen, Kontakt und Terminabsprache

Bitte informieren uns per E-Mail, wenn Sie Interesse an diesem Sonderpreis haben. Die Kontaktmöglichkeiten finden Sie unten. Zur Terminabstimmung und bei weiteren Fragen zum Programm bitten wir Sie, sich direkt an das DLR zu wenden:

Dr. Tobias Schüttler, Leiter des [DLR School Lab](#)

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
DLR-School-Lab Oberpfaffenhofen
Münchner Straße 20, 82234 Weßling

Tobias.schuettler@dlr.de

Telefon: +49 8153 281753



Angelika Bachmann und Franziska Pletl, Mitarbeiterinnen der [LENK](#)

Landesagentur für Energie und Klimaschutz (LENK)
Franz-Mayer-Str. 1
93053 Regensburg

Angelika.Bachmann@LENK.bayern.de

Telefon: +49 (941) 46531 9029



Landesagentur für
Energie und Klimaschutz



Franziska.Pletl@LENK.Bayern.de

Telefon: +49 (941) 46531 9030